



Multikultureller Schiffsausflug

Am Sonntag kam das Donauschiff MS Fürstin Gloria von einer Ausflugsfahrt aus Regensburg nach Straubing und hielt bei der Rückfahrt an der Walhalla. Dank Fördergeld vom Bündnis des Deutschen Chorverbands und vom Lokalen Aktionsplan war es möglich, die Ausflugsfahrt für Vereine und Privatpersonen günstig anzubieten. Wegen Niedrigwasser konnte das Schiff nicht zum Anleger an der Schlossbrücke kommen, ein Bus-transfer zur Schleuse wurde nötig.

Knapp 140 Teilnehmer hatte Organisatorin Ilse Schneider zusammengetrommelt: Volkschor mit Kinderchor, Teilnehmer des Internationalen Kulturtreffs, Mitglieder vom Trachtenverein Immergrün und vom Verein der Donaufreunde sowie Einzelpersonen. Eine Gruppe von Asylbewerbern hatte sich extra Erlaubnisse zum Verlassen des Regierungsbezirks besorgt, denn die Walhalla liegt schon in der Oberpfalz. Dank dem Ausländeramt wurde auch diese bürokratische Hürde ge-

nommen, und Kinder und Erwachsene konnten bei herrlichem Sommerwetter eine fast vierstündige Fahrt auf der Donau genießen. Alle Teilnehmer genossen das Platzangebot auf dem neuen Schiff. An Panoramafenstern im schattig kühlen Unterdeck konnte man bei Kaffee und Kuchen die Aussicht genießen. Sonnenhungrige genossen den Fahrtwind auf dem offenen Oberdeck, und vor allem die Kinder verfolgten gespannt das Schleusen bei Geisling.